



win³

drei Generationen im Klassenzimmer

win³ - das Generationenprojekt

win³ ist das erfolgreiche Generationenprojekt von Pro Senectute. Im ganzen Kanton Bern sind SeniorInnen freiwillig in Kindergärten und Schulklassen aktiv.

Die SeniorInnen verbringen zwei bis vier Stunden pro Woche in einer Klasse. Sie bilden mit den verantwortlichen Lehrpersonen Tandems und übernehmen entsprechend ihren Fähigkeiten und Interessen gemeinsam vereinbarte Aufgaben.

Der regelmässige Kontakt sensibilisiert alle Beteiligten für die unterschiedlichen Lebenswelten und fördert den Austausch und das Verständnis zwischen den Generationen.

win³ - die Rolle von Pro Senectute

Pro Senectute ist Ansprechpartnerin für Schulleitungen, Lehrpersonen und SeniorInnen bei allen Fragen im Zusammenhang mit dem Projekt win³. Sie stellt professionelle Unterstützung und die nötigen administrativen und organisatorischen Strukturen zur Verfügung.

Pro Senectute ist die Anlaufstelle für interessierte SeniorInnen. Sie organisiert für die Freiwilligen Einführungskurse in Freiwilligenarbeit, regelmässige Austauschgruppen und Weiterbildungen für die win³-TeilnehmerInnen.

win³ - am Projekt teilnehmen

Interessierte SeniorInnen nehmen Kontakt auf mit der Projektleitung. In einem persönlichen Gespräch erhalten sie alle wichtigen Informationen und können ihre Vorstellungen und Wünsche klären. Entscheiden sie sich für die Teilnahme am Projekt, sucht Pro Senectute einen passenden Einsatz für sie.

Neue Schulhäuser werden zuerst an einer Infoveranstaltung über das Projekt informiert. Danach sucht Pro Senectute interessierte SeniorInnen für die teilnehmenden Lehrkräfte.

win³ für SeniorInnen

Die SeniorInnen bekommen Wertschätzung für eine sinnvolle Aufgabe in der Gesellschaft. Dank der sorgfältigen Information, Einführung und Betreuung können sie vielfältige und herausfordernde Aufgaben in der Klasse übernehmen und erhalten Einblick in die Welt der Lehrpersonen und der Kinder. Der Einsatz in der Klasse hält geistig fit und macht Freude.

win³ für SchülerInnen

Die SchülerInnen profitieren vom Erfahrungswissen und der erweiterten Weltsicht der älteren Menschen. Sie erleben die SeniorInnen regelmässig in der Schule. Dies fördert die gegenseitige Toleranz und den Abbau von Vorurteilen. Die SchülerInnen werden durch die persönlichen Beziehungen für die Lebensrealitäten älterer Menschen sensibilisiert.

win³ für Lehrpersonen

Die SeniorInnen bereichern mit ihrer Lebenserfahrung und ihrem Wissen den Unterricht. Die Lehrpersonen erfahren Unterstützung von älteren Menschen und können vielfältiger unterrichten. Im Austausch mit den SeniorInnen erhalten sie Bestätigung und Wertschätzung für ihre Arbeit und Vorbilder für das eigene Älterwerden.



Pro Senectute Region Bern

Telefon 031 359 03 03

Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland

Telefon 032 328 31 11

Pro Senectute Emmental-Oberaargau

Telefon 062 916 80 90

Pro Senectute Berner Oberland

Telefon 033 226 60 60